Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 51

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lösung, welche zum Imprägnieren birekt gebraucht wird. Gine höhere Concentration bieser Lösung empfiehlt sich zuweilen nur dann, wenn besonders starke Schwammwucherungen versnichtet werden sollen.

Berfciedenes.

Duellwafferversorgung der Stadt Zürich. In aller Stille führt die Stadt Zürich ein großartiges Werk aus, dasjenige der Wasserborgung, welches vielleicht im nächsten Jahre der Bollendung entgegen gehen dürfte. Die auf dem rechten Sihlufer angekauften Quellen sind bereits gefaßt worden und dürften zusammen ein Wasserquantum von über 1500 Minutenlitern liefern. Die wichtigsten derselben sind diejenigen im Sihlsprung, in der Bodenriesi und namentlich im Kellenholz. Zur Zeit wird die Fassung der auf dem linken Sihlufer vorhandenen Quellen, welche noch größere Wasserquanten besigen, vorgenommen.

Die Qualität des Wassers ist eine ganz vorzügliche, da sämtliche Quellen sich auf Waldvoben befinden und die Filetrierung durch die ziemlich dicken Deckschotter, Gletscherschutt, Nagelscuhfelsen u. s. w. besorgt wird.

Delpisiors. Basel erhält nun Delpissoris, Bedürfnisanstalten, wo der Delzusluß die scharfe Ausdünstung verhindert, was besonders im Sommer von Wichtigkeit ist. Für 1898 sind für solche in Basel 15,000 Franken büdgetiert. Zürich hat die Ginrichtung schon, und dort hat ste sich bewährt. Spezialist in der Erstellung solcher Anlagen ist

Ingr. Ernft in Zürich, bem auch ber Regierungsrat von Bafel die Installation übertragen hat.

Bur diesjährigen Lehrlingsprüfung in Schaffhausen haben sich 25 Lehrlinge und 2 Lehrlöchter angemelbet. Ein Lehrling wurde abgewiesen, weil er nicht die vorgeschriebene Lehrzeit durchgemacht hatte. Die Schulprüfungen sinden am 31. März statt. Die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten und Arbeitsproben wird am 27. März in der Gewerbehalle eröffnet und bauert bis 3. April. Die mündliche und Werkstattprüfungen werden Montag den 28. März abgenommen und auf Sonntag den 3. April ist die Prämierung der Lehrlinge und Abgabe der Diplome angesetzt.

Bieler Baugesellschaft. Die Baugesellschaft Bahnhofquartier in Biel hat 1897 einen Reingewinn von Franken 8352.25 erzielt, über bessen Verwendung der Verwaltungsrat folgende Anträge gestellt: Ausrichtung einer Dividende von 4,5% an die Prioritätsaktien von Fr. 110,000 mit Fr. 4950, Zuweisung an den Reservesonds Fr. 1500, zur Auslosung von zwei Prioritätsaktien Fr. 1000, Vergütung an die Verwaltung Fr. 150, Salbo auf neue Rechnung Fr. 752.25.

Der sehr niedrige Wasserstand hat die Arbeiten an der Rheinkorrektion außerordentlich begünstigt; das schaffshauserische Bauprogramm ist bereits erledigt und der Kredit erschöpft. Die Wasserbauinspektion, welche aber die günstigen Berhältnisse zu benüßen und die Arbeiten fortzusesen wünscht, hat sich an die Baudirektion mit dem Gesuche gewandt, es wolle unter Berückschigung dieser ausnahmsweisen Berhältnisse sie Rheinkorrektion bei Rüblingen ein Nachtragskredit gewährt werden. Die Direktion teilt mit, daß sie einstweilen von sich aus den Besehl, die Bauten fortzusesen, erteilt habe; im Uebrigen beantragt sie, den Kredit zu gewähren und den großen Kat um Bestätigung dieser Maßnahmen ersucht.

Das freundliche Stausstad ist auf bem Wege, seine prächtige lanbschaftliche Lage durch eine kunstgerechte Quaianlage zu verschönern. Eine große Fläche muß dem See durch Aussiulen abgewonnen werden, um für die Einfahrt und das neue Stationsgebäude der im Sommer zu eröffnenden elektrischen Bahn nach Engelberg Blat zu schaffen.

Schulhausbaute. Die Schulgemeindeversammlung in Affoltern a. A. beschloß fast einstimmig den Bau eines eigenen Sekundarschulhauses.

Die Lehrwerkstatte für Groß-Uhrmacherei in Sumismald nimmt auf 1. Mai nächsthin wieber einige Lehrlinge ouf. Anmelbungen find bis 20. April zu richten an Hrn. Schulinspektor Linder, welcher nähere Auskunft erteilt. Kein Lehrgelb. Lohn je nach den Leiftungen.

Jura: Simplon Bahn. Das "Berner Tagblatt" schreibt: Wie es heißt, ift die Jura-Simplon Bahn nicht ungeneigt, die rechtsufrige Brienzerseebahn zu bauen und so die Berbindung zwischen der Brünigbahn und der Thunerseebahn herzustellen. Der Staat Bern würde gemäß dem Dekret von 1897 an diese Linie eine Subvention von 500,000 Fr. leisten.

Unter der Firma Wafferverforgung Rogau hat fich, mit Sitz in Mettmenstetten, am 6. Januar 1898 eine Genoffenschaft gebildet, welche bie Erftellung und ben Unterhalt einer Quellwafferversorgung mit Sybranten für Lisch= und gewerbliche Zwede zum Ziele hat. Das nötige Bautapital wird auf gemeinschaftliche Rechnung gegen Solibarhaft ber Mitglieber entlehnt; im übrigen bagegen ift jebe perfonliche Saftbarkeit berfelben ausgeschloffen. Alljährlich wird ein Fünfzehntel bes Bautapitals nebst Bins amortifiert, woran die Wafferanteile, nach Saus- und Biehhaltung (Hahnenrechte) berechnet, beitragspflichtig find. Nach ge= ichlossener Amortisation und Aeufnung eines Reservefonds bon Fr. 1000 können allfällige Rechnungsüberschüffe unter die Mitglieder verteilt werben. Prafident ift: Johann Ulrich Ringger in Rogau=Mettmenftetten.

Wir machen Ingenieure und Baumeifter darauf auf. mertiam, daß fich bie herren Billwiller u. Rrabolfer, techn. Berfandtgeschäft in Burich IV bie Mühe genommen haben, das in Format, Text und Bufammenftellung fo verschiebenartige Material von Formularen, Berträgen und Silfsbüchern ber Baubranche gu fammeln und unter Beibulfe erfter Baufirmen und Fach= leuten zu vereinfachen und auf einheitliche Schemas zurückzuführen. — Laut bem uns vorliegenden hauptkatalog, ben die benannte Firma jedem Befteller gerne frei und unberechnet zusendet, erstreckt fich der Verlag auf folgende For= mulare und Bücher: - Accordbedingungen für Bauherr, Architekt und Unternehmer. — Accorbbebingungen für bie verschiebenen Bauhandwerker, — Arbeiterliften und Arbeiterbüchli, — Ausmaaß- und Roftenvoranschlagsformulare, — Lohnbeutel, — Lohnbücher. Samftag, Montag ober Freitag beginnend, allgemeine und Monats-Lohnbücher, — Baujournale und Taschenrapportbucher für Architetten und mit einfacherem Texte für Baumeifter, - Wertverträge und Babltagliften. - Besonders vorteilhaft ift ber Umfland, bag alle diese Artikel in jedem Quantum sofort ab Lager spediert werben fonnen.

Die Wahl eines Berufes bereitet gur Zeit wohl manchem Familienvater, manchem Jüngling ernfte Sorgen. Da mag ihm ein richtiger "Chumm mer g'gulf" willtommen fein, wie ihn ber Schweiger. Bewerbeberein joeben in einer turgen "Wegleitung" bietet (Verlag von Michel u. Büchler in Bern). Die bon Lehrer G. Sug in Winterthur verfagte Flugichrift "Die Bahl eines Berufes" ift benn auch borzüglich geeignet, ben Schul- und Baifenbehörden, Lehrern und Erziehern bei ber so wichtigen folgeschweren Berufsmahl Rat und Ausfunft in turgefaßten, aus reicher prattifcher Erfahrung geichöpften Regeln zu geben. Die Wegleitung berückfichtigt fpeziell ichweizerische Berhaltniffe und ift gubem von Mannern ber Pragis geprüft und gutbefunden worben. 3m Unhang findet fich eine Ueberficht ber üblichen Lehrzeitdauer und Lehrgelber ber hauptfächlichften Berufsarten, fowie Angabe ber Fachschulen und Lehrwertstätten und ber Borbebingungen gur Gignung im Berufe; ferner Meifter Sammerlis Ratschläge bei Auswahl eines Lehrmeisters. Da die Fingschrift einzeln nur 20 Cts. und in Partien von 10 Gremplaren an nur 10 Cts. koftet, ift zu hoffen, daß Waisen- und Schulbehörben fie zur Verteilung an aus ber Schule tretenbe Anaben in größerer Bahl begiehen möchten.

Mittel gegen Reffelftein. (Rorrefponbeng.) Unlängft wurde in Ihren geschätten Fachblättern bie Frage geftellt, ob es ein Mittel gegen Reffelftein gebe, und welches?

hierauf tann ich Ihnen als alter Beizer und Mafchi= nift, als auch burch hunderterlet Erfahrungen folgendes mit= teilen: Sogenannte Reffelfteinlösungsmittel gibt es eine Unmaffe und unter allen möglichen Ramen. Ghe und bepor man ein Mittel anwenbet, laffe man aber das Wasser, welches zum Speisen eines Dampf= fessels verwendet wird, demisch untersuchen. Dies läßt das Bureau des Berbandes schweizerischer Dampf= teffelbefiger in Burid, 5. Stadtfreis beforgen, und zwar Mitgliebern bes Berbandes gratis, andern gegen billige Ent= ichabigung. Je nach ber chemischen Analyse bes Speifewaffers wird auch bas Mittel angegeben. Nur dadurch tonnen Sie unnut weggeworfenes teures Belb erfparen. Bor allem halte man bas Speisewaffer rein, Fette, Seife u. f. w. find höchst gefährlich. In den meisten Fällen dient Soba und Sodafalz. Man hüte fich allzuviel hievon anzuwenden. Wenn man fich an obiges Bureau (herr Ingenieur Struppler) wendet, gibt man nebft Bafferproben, Konftruttion bes Reffels, beffen Große, und mit wie biel Atmosphären man arbeitet an. hierauf wird auch bas erforberliche Quantum mitgeteilt werben.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

1215. Ber liefert Formen zur Berftellung von Rorfichaalen

und Korfsteinen zu Folierungszwecken?

1216. Es soll eine Wassermenge von 100 Sekundenliter bei
2 m Gesäll zum Betrieb einer Ladenfraise nutbar gemacht werden.
Welche Art Wasserrad ist hiefür am zwedmäßigsten und wie viel

1217. Wer hätte ein älteres Schienengeleise mit Rollwagen auf eine Säge, ca. 50 m lang, abzugeben, ober welche Firma liefert solche in Neu? Gefl. Offerten an E. Schumacher, Emmen

(Luzern).

(Luzern).

1218. a) If Torfmull als Füllung für Zwischenbeden zu empsehlen und kann man denselben ohne Bedenken in Bezug etwaiger Einnistung von Ungezieser verwenden? d) Wirkt derselbe gut ichaldampsend und wie sind seine hygienischen Eigenschaften als Füllmaterial zu Zwischenbeden für Wohnungen?

1219. Wer liesert Pläne zu der unter Nr. 1124 empsohlenen amerikanischen Trockeneinrichtung zum Selbskanlegen?

1220. Wer liesert Eustrog mit Jühen, Aren und Lager sür Schleissteine von ca. 35—60 cm Durchmesser?

1221. Ber fabriziert eiferne Modelle zu Gipsdiesen?
1222. Ber siefert ein praktisches, für Laien geschriebenes
Lehrbuch über das Wesen und die einfachste Fabrikationsmethode
zur Herstellung von Acetylengas zu Beseuchtungszwecken?
1223. Wer liefert solide Hobelbänke für Wagner?

Wer liefert vorteilhaft Badfteine und Dachziegel, event. einige Wagenladungen? Offerten mit Breisangabe an Eb. Binder u. Cie., Brieng.

1225. Wo bezieht man gefärbte Dachzieger mit teuschenden. Spih, sog. "Biberschwänze"?
1226. Wer liefert gute Qualität Kunsisteine für Thür- und Fenstereinfassungen, Berblendsteine für Lisenen und hat solche auf

1227. Wo sind fertige Schilfbretter auf Lager?

1228. Könnte ich Auskunft haben, ob nicht irgendwo ein Fabrittamin von gepreßten Cementsteinen, bloß innere Ausmauerung, ober gang von Cementsteinen besteht?

1229. Wer vertauft Feldschmieden mit Blasbalg und ge-brauchte, aber in gutem Zuftande befindliche Gisen-Stanzen mit

Rraftbetrieb?

1230. Bin im Befite eines Bafferrechts, welches in trodenen Zeiten 100 Setundenliter Baffer liefert, meiftens jedoch 200-300 Sekundenliter noch übersteigt. Bas für Kraft könnte gewonnen werden bei einem Gefall von 3 Meter und welche bei einem Gefall von 12 Meter? Belches Turbinensuftem ware am vorteilhafteften? Für gutige Untwort im voraus besten Dant.

1231. Bin im Besite einer noch bereits neuen Sochdrud. turbine, 50 Meter schmiebeisernen Röhren sant Standrohr auf Hydrant, alles noch bereits neu. Da nun noch eine andere Turbine im Orte angeschafft wurde, so reicht unser Wasser im Sommer sür beibe nicht mehr aus. Wünsche daher mit einem soliben Abs nehmer in Korrespondenz zu treten. Für obiges wird garantiert.
Statt bessen würde ich dann einen Petrolmotor anschaffen, wäre daher gerne geneigt, die Turbine samt Röhren billig abzugeben.
1232. Ist es nicht möglich, Zisserblätter aus Papier so mit irgend einem Lac zu pröparieren, daß sie wie Emaille-Zisserblätter

gewaschen werden fonnen?

1233. Ber hatte bemontierte Beftandteile eines frangofifchen Sagewagens, tomplett und gut erhalten, zu veräußern oder welche

Fabrik fertigt solche als Spezialität und könnte schnell bedienen?

1234. Wer liefert Riemenböben?

1235. Wie viele Pferdekräfte geben 35 Sekundenliter bezw.

84 Liter bei 10stündiger Arbeitszeit bei 20 Meter Gefälle und 200 Meter Köhrenlänge? Wie hoch käme eine solche Wasserbaute fomplett zu ftehen mit Röhren, Beiher und Turbine, welches mare ihr handelswert im Falle eines Bertaufes und welches der Miet. wert im Falle eines sechsjährigen Mielvertrages ? 1236. Ber liefert billigft für Neubau: Schlöffer, Beschläge,

Rägel, Charniere 2c.? 1237. Wer fabriziert Henaufzüge (Zangenaufzug) und wie hoch fäme ein solcher? Offerten an Karl Ott, Zimmermeister, in

hoch tame ein solcher Aperien an kurt Dit, Himmeinteinet, in Langenhard-Ryson (Tößthal).

1238. Auf welch beste Art läßt sich ein Souterrain mit Cementboden vollständig trocken legen, so daß Papier ohne Rissis gelagert werden kann? Ueber dem Souterrain liegt ein Atelier mit gelagert werden kann? Ueber dem Souterrain liegt ein Atelier mit Parquetboden, im Souterrain steht der Motor und die Trans-missionen. Das Kapier, das jest dort liegt, zieht immer an und ist seucht. Durch die Transmission sind schon eirka 10 Löcher gegen

das Atelier in der Decke.
1239. Welche mechanische Werkstätte fertigt billigst gut ge-härtete Prosilfraser an für mech. Schreinerei? Offerten unter Chisfre

1239 an die Expedition.

1240. Ber liefert Emballage? Offerten unter Kr. 1240 an die Expedition.

Bemertung ber Redattion. Es find uns wieder mehrere Fragen ohne Namensunterschrift zugekommen; wir können diefelben nicht aufnehmen, da allf. für die Fragesteller eingehende Briefe doch nicht abreffiert werben fonnten.

Im fernern machen wir wiederholt barauf aufmertfam. Bertaufs-, Arbeits- und Lieferungsgesuche in der Fragen-Rubrit feine Aufnahme finden, sondern in den Inseratenteil verwiesen werden; unter den "Fragen" werden nur Gesuche um Auskunft in technischen Dingen ober Bezugsquellen- Nachfragen aufgenommen.

Antworten.

Auf Frage 1151. Rann Ihnen mitteilen, daß ich Korbflechtarbeiten jeder Urt ausführe und wünsche mit Fragesteller in Rorrefpondeng zu treten. Gottfried Burfter, Rorbwarenfabrit, Seen bei Winterthur.

Auf Frage 1183. Mosimann u. Cie., Holzwarenfabrit in Oberburg (Bern) empfehlen sich basür. Auf Fragen 1185 und 1186. Wir liefern die angefragten Artifel. Forges du Creux, Ballaigues (Vaud).

Auf Frage 1186. Mofimann u. Cie., Solzwarenfabrit in

Oberburg (Bern) empfehlen sich dafür. Auf Frage 1190. G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 1190. Holzdrehbänke liefere nach bestbewährtem System und mit weitgehendster Garantie und wünsche mit Fragefteller in Berbindung ju treten. Soh. Chriften, mech. Bertftatte. Langenthal.

Auf Frage 1191. Holzbörr- und Holzdämpfeinrichtungen, so-wie Leim- und Fournieröfen erstellt als besondere Spezialität H. Lienhard, Zürich III, Weststr. 3. Auf Frage 1192. Unterzeichneter ist Lieserant von Schilf-

rohren und municht mit Fragesteller in Korrespondeng gu treten. 3. Allmendinger, Rohrmatienfabrif, Horn (Thurgau).

Auf Frage 1194. Blum u. Cie., Reuveville (Bern), Spezials Maschinenfabrit für die Cements und Cementwarenfabritation, er-

teilen Unterricht in der Cementwarenfabrifation. Auf Frage 1195. Benden Sie fich an G. R. Stapfer, mech. Bertstätte, horgen, Spezialfabrit für holzbearbeitungsmaschinen. Stehe geine mit Offerten zu Diensten.
Unf Frage 1195. Benden Sie sich an die Motorenfabrik Burich V.

Auf Frage 1195. Wünsche mit Fragesteller direkt in Ber-bindung zu treten behufs eingehender Beantwortung Ihrer Frage. A. Hauser, Techn. Bureau, Maschinen-Agentur, Wehikon.

Auf Frage 1197. Unterzeichneter anerbietet metallifche Sohl= forper gewunschter Urt und wunscht mit Frngesteller in Bertehr zu treten. Grch. Lienhard, Burich III, Bestiftraße 3.